

GERMAN B – STANDARD LEVEL – PAPER 1
ALLEMAND B – NIVEAU MOYEN – ÉPREUVE 1
ALEMÁN B – NIVEL MEDIO – PRUEBA 1

Thursday 23 May 2002 (afternoon)
Jeudi 23 mai 2002 (après-midi)
Jueves 23 de mayo de 2002 (tarde)

1 h 30 m

Name/Nom/Nombre

--

Number/Numéro/Número

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

QUESTION AND ANSWER BOOKLET – INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

- Write your name and candidate number in the boxes above.
- Do not open this booklet until instructed to do so.
- This booklet contains all the Paper 1 questions (Text handling).
- Refer to the Text Booklet which accompanies this booklet.
- Answer the questions in the spaces provided.
- One mark is allocated per question unless otherwise indicated.

LIVRET DE QUESTIONS ET RÉPONSES – INSTRUCTIONS DESTINÉES AUX CANDIDATS

- Écrire votre nom et numéro de candidat dans les cases ci-dessus.
- Ne pas ouvrir ce livret avant d’y être autorisé.
- Ce livret contient toutes les questions de l’épreuve 1 (Lecture interactive).
- Se référer au livret de textes qui accompagne ce livret.
- Répondre à toutes les questions dans le livret de questions et réponses.
- Un point par question sauf indication contraire.

CUADERNO DE PREGUNTAS Y RESPUESTAS – INSTRUCCIONES PARA LOS ALUMNOS

- Escriba su nombre y número de alumno en las casillas de arriba.
- No abra este cuaderno hasta que se lo autoricen.
- Este cuaderno contiene todas las preguntas de la Prueba 1 (Manejo y comprensión de textos).
- Refiérase al cuaderno de textos que acompaña a este cuaderno.
- Conteste todas las preguntas en el cuaderno de preguntas y respuestas.
- Cada pregunta tiene un valor de un punto, a menos que se indique algo distinto.

EXAMINER EXAMINATEUR EXAMINADOR	TEAM LEADER CHEF D’ÉQUIPE LÍDER DE EQUIPO	IBCA
TOTAL /50	TOTAL /50	TOTAL /50

TEXT A — LEHRER ALS SCHWERARBEITER

Sehen Sie sich die Statistik an und bestimmen Sie, ob die folgenden Aussagen richtig **oder** falsch sind.

	Richtig	Falsch
1. In der Volksschule wird mehr Zeit für den Unterricht verwendet als in der AHS.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Der geringste Prozentsatz wird in allen Schulformen für Schulveranstaltungen angegeben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. In dieser Statistik wurden auch Lehrer berücksichtigt, die nur wenige Stunden in der Woche arbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Um den Unterricht vorzubereiten brauchen die Lehrer mehr Zeit als für den eigentlichen Unterricht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ergänzen Sie jetzt den folgenden Text mit Informationen aus der Statistik.

Lehrer kommen im Schnitt auf eine Jahresarbeitszeit von 1881 bis [- X -] Stunden, für andere Berufe sind 1793 das Mittel. Das zeigt eine Studie, die gestern im Unterrichtsministerium vorgestellt wurde. Basis dafür sind die Angaben von 6841 Pädagogen über ihre zeitliche Belastung (rund 6 % der Lehrerschaft).

In den 72-Seiten-Fragebogen wird der Zeitaufwand für [- 5 -] zwischen 27 und 36 Prozent angegeben; [- 6 -] dafür ist mit bis zu 37 Prozent veranschlagt. Für die Weiterbildung will man bis [- 7 -] Prozent der Dienstzeit aufwenden (Volksschulen [- 8 -]). Auch in den Ferien geben einige Lehrer an bis zu 183 Stunden zu arbeiten, was in der Studie unter der Rubrik [- 9 -] angegeben wurde.

Beispiel: [- X -] 1973

- 5.
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.

TEXT B — WIE WIRD DER MENSCH VON MORGEN SEIN?

Auf wen treffen die folgenden Aussagen zu. Kreuzen Sie den richtigen Namen für die passenden Aussagen an. Manchmal treffen die Aussagen auf mehr als eine Person zu. [9 Punkte]

Beispiel: *Der Mensch wird in der Zukunft mehr wissen als heute.*

YASMIN	VALERIO	LENZ	CHARLOTTE	ANNALENA	SARA
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Es wird keine kalorienreichen Nahrungsmittel geben.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

11. Alle Menschen werden gesund sein.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

12. Der Unterricht wird nicht mehr von Menschen abgehalten.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

13. Wohlhabende Personen werden auf anderen Planeten wohnen.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

14. Es wird keine Umweltverschmutzung geben.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

15. Die Menschen kommen gut miteinander aus.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

16. Ferienmöglichkeiten wird es nicht nur auf der Erde geben.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

17. Welche der folgenden Zukunftsvisionen werden von den Schülern genannt? Schreiben Sie die richtigen Buchstaben in die Kästchen rechts. *[4 Punkte]*

- | | | |
|----|--|--------------------------|
| A. | Leute ohne Geld werden nicht überleben. | <input type="checkbox"/> |
| B. | Alle Nahrungsmittel werden frisch zubereitet. | <input type="checkbox"/> |
| C. | Klassische Musik wird immer populärer werden. | <input type="checkbox"/> |
| D. | Für Menschen wird das Leben ohne Arbeit langweilig sein. | <input type="checkbox"/> |
| E. | Menschen schlafen während des Tages. | <input type="checkbox"/> |
| F. | Menschen werden nur in kleinen Geschäften einkaufen. | <input type="checkbox"/> |
| G. | Menschen werden nicht nur auf der Erde Freunde haben. | <input type="checkbox"/> |

TEXT C — “BEI UNS GIBT’S NICHT BLOSS NACKIGE NUDELN”

Beantworten Sie die folgenden Fragen.

18. Welche Reaktion der Gesellschaft macht Frau Wrack besonders zornig?

.....
.....

19. Wie fühlt sich Janina beim Gedanken mit ihrer Familie fotografiert zu werden?

.....
.....

20. Wovon lebt die Familie Wack? *[2 Punkte]*

(a)

(b)

21. Warum bekommt die Familie keine Unterstützung für öffentliche Einrichtungen?

.....

22. Kann Johannes Rau der Familie helfen einen Frankfurt-Pass zu bekommen?

Ja

Nein

Vielleicht

Welcher Umschreibung in der rechten Spalte (A, B, C...) entsprechen die Wörter/Wortgruppen in der linken Spalte (23-26)? Schreiben Sie den richtigen Buchstaben in das Kästchen. Aufpassen, es gibt mehr Wörter als Sie brauchen.

Beispiel: scheint

C

23. es ist ihr peinlich

24. darauf besteht

25. über die Runden kommen

26. gestrichen worden

A. sie freut sich darüber

B. nichts anderes akzeptieren

C. **man hat den Eindruck**

D. wurde angemalt

E. es nicht will

F. nicht schaffen

G. sie schämt sich

H. überleben

I. es wurde weggenommen

Lesen Sie jetzt das Ende des Textes und wählen Sie das passende Wort für die Lücken 27-34. Schreiben Sie den richtigen Buchstaben A, B, C oder D ins Kästchen. Ein Beispiel ist angegeben.

Beispiel: [- X -]

A. als

C

B. obwohl

C. dass

D. während

27. A. über

B. mit

C. auf

D. für

28. A. während

B. weil

C. sondern

D. damit

29. A. während

B. außerdem

C. obwohl

D. denn

30. A. dass
B. obwohl
C. sodass
D. denn

31. A. als
B. wenn
C. wann
D. damit

32. A. als
B. wenn
C. wann
D. damit

33. A. gegen
B. auf
C. in
D. für

34. A. denn
B. dafür
C. dann
D. darauf

TEXT D — IDYLLISCHES KRUMPENDORF

Was können die folgenden Gäste in Krumpendorf machen? Ergänzen Sie die Informationen.

Beispiel: *Ferdi hat gerne Wassersportarten.*

Was kann er machen? ... ins Wasser springen

Wo kann er es machen? ... am Sprungturm im Parkbad

35. Michael fährt gerne mit dem Fahrrad. *[2 Punkte]*

Was kann er machen?

Wo kann er es machen?

36. Herr Meyer schwimmt gerne. *[3 Punkte]*

Was kann er machen?

Wo kann er es machen?

37. Frau Müllers kleine Tochter hat in die Hose gemacht.

Was kann sie machen? ... Windeln wechseln

Wo kann sie es machen?

38. Susanne wandert gerne. *[2 Punkte]*

Was kann sie machen? ... wandern

Wo kann sie es machen?

39. Andreas ist ein guter Unterwassersportler. *[2 Punkte]*

Was kann er machen?

Wo kann er es machen?